

Bericht des Zentralquästors der SNG für das Jahr 1965

Autor(en): **Habicht, W.**

Objekttyp: **AssociationNews**

Zeitschrift: **Verhandlungen der Schweizerischen Naturforschenden Gesellschaft. Wissenschaftlicher und administrativer Teil = Actes de la Société Helvétique des Sciences Naturelles. Partie scientifique et administrative = Atti della Società Elvetica di Scienze Naturali**

Band (Jahr): **146 (1966)**

PDF erstellt am: **29.06.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Bericht des Zentralquästors der SNG für das Jahr 1965

Die Betriebsrechnung der SNG für das Jahr 1965 schliesst mit Einnahmen von Fr. 47975.05 (Vorjahr: Fr. 44153.45) und Ausgaben von Fr. 57339.50 (Vorjahr: Fr. 54763.85). Die Deckung der Mehrausgaben erfolgte, wie bisher, durch Entnahme des festen Betrages von Fr. 5000.— aus dem Fonds Helene und Cécile Rübel sowie von Fr. 4364.45 aus dem Zentralfonds.

Das Budget für das Jahr 1965 sah demgegenüber vor: Einnahmen Fr. 46600.—, Ausgaben Fr. 58600.— und somit einen Deckungsbetrag von Fr. 7000.— aus dem Zentralfonds. Der günstige Abschluss konnte vor allem dadurch erreicht werden, dass die mit Fr. 31600.— budgetierten reinen Verwaltungskosten nur Fr. 17193.50 betragen. Diese Reduktion war möglich dank dem grossen Entgegenkommen der Firma F. Hoffmann-La Roche in Basel, die uns den neuen Generalsekretär der Gesellschaft sowie eine Sekretärin honorarfrei zur Verfügung stellt, sowie der Schweizerischen Treuhandgesellschaft in Basel, welche die gesamte Rechnungsführung der Gesellschaft übernommen hat und uns hierfür ein Verwaltungshonorar von lediglich Fr. 4000.— verrechnet, ein Betrag, der weit unter den effektiven Personalkosten für die Rechnungsführung liegt. Den beiden genannten Unternehmen gilt unser verbindlichster Dank für diese grosszügige Unterstützung der Belange der schweizerischen Naturforschung.

Dass die gesamten Einsparungen gegenüber dem Budget dieser Reduktion der Verwaltungskosten nicht voll entsprechen, beruht vor allem auf dem enormen Anstieg der Druckkosten für die Verhandlungen, die den budgetierten Betrag um rund Fr. 7500.— überschreiten.

In der Kapitalrechnung haben sich gegenüber dem Vorjahr nur unwesentliche Veränderungen ergeben. Das disponible Kapital wurde, wie im Vorjahr, auf der konstanten Höhe von Fr. 35189.45 gehalten, während das Stammkapital durch die Beiträge von 5 lebenslänglichen Mitgliedern eine Erhöhung auf Fr. 133821.69 (Vorjahr: Fr. 132469.39) erfuhr.

Die Rechnung des Zentralfonds schliesst mit einem Vermögensvortrag von Fr. 551539.26 gegenüber Fr. 562101.16 im Vorjahr. Der Hauptausgabeposten besteht in einer Beteiligung von Fr. 20000.— an der «Stiftung pro Nationalpark», welche die Errichtung eines Nationalparkhauses zum Ziele hat.

Der gesamte Wertschriftenbestand der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds beläuft sich auf Fr. 1418645.40, wobei Obligationen zum Nominalwert, Aktien zum Ankaufswert zu Buch stehen (Vorjahr: Fr. 1383243.80). Der Kurswert beträgt Fr. 1487465.— und ist somit noch um Fr. 68819.60 höher als der Buchungswert, während diese Differenz vor einem Jahr Fr. 103215.70 betrug. Die Abnahme entspricht einem Kursverlust von etwa 2% und ist auf den allgemeinen Kurszerfall im Jahre 1965 zurückzuführen.

Nicht unerwähnt bleiben darf die Tatsache, dass den Subventionsgesuchen unserer Fachgesellschaften und Kommissionen, die zusammen einen Betrag von Fr. 793400.— ausmachten, von den eidgenössischen Räten nicht in vollem Umfang entsprochen wurde, sondern dass nur ein Kredit von Fr. 750000.— bewilligt wurde. Dank dem grosszügigen Entgegenkommen einiger Kommissionen, vor allem der Geologischen und der Geotechnischen Kommission, die sich zu einer Hinausschiebung wichtiger Forschungsarbeiten auf das nächste Jahr bereit fanden, war es möglich, die für uns sehr empfindliche Lücke zu schliessen.

In dem vorliegenden Bericht haben wir die Einnahmen und Ausgaben der von uns geführten Separatrechnungen von Fonds und Kommissionen der SNG nicht mehr über die zentrale Betriebsrechnung verbucht; man findet sie jeweils bei der betreffenden Separatrechnung. Weiter verzichten wir aus Gründen der Platzersparnis auf eine Spezifikation der Wertschriften der Gesellschaft, für die wir auf den letztjährigen Jahresbericht verweisen, und geben statt dessen bei jeder Separatrechnung einen Vermögensnachweis sowie eine Aufstellung der Veränderungen im Wertschriftenbestand.

Prof. Dr. W. Habicht